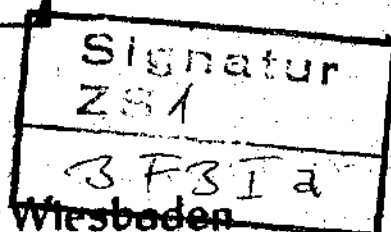


# STATISTISCHE BERICHTE

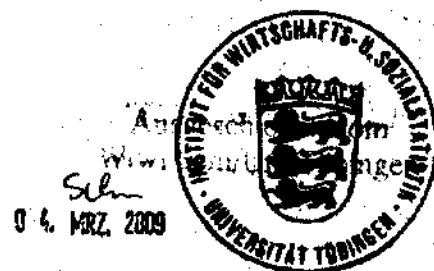


Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Arb.-Nr. V/20/131

Erschienen am 16. Juni 1961



## Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Mai 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	U m s a t z w e r t e				
		zu jeweiligen Preisen				zu kon- stanten Preisen
		Mai 61 gegen April 61	Mai 60 gegen April 60	Mai 61 gegen Mai 60	5 Mon. 61 gegen 5 Mon. 60	Mai 61 gegen Mai 60
4 963	Lebensmittel aller Art	+ 6	- 9	+ 13	+ 5	+ 13
402	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 22	+ 8	+ 7	- 2	.
475	Milch und Milcherzeugnisse	+ 5	0	+ 8	+ 5	+ 6
439	Schokolade und Süßwaren	+ 2	- 37	+ 16	+ 8	+ 17
873	Tabakwaren	+ 3	- 5	+ 12	+ 8	+ 12
852	Oberbekleidung	0	- 11	+ 12	+ 17	+ 9
1 658	Textilwaren aller Art	+ 6	0	+ 3	+ 9	0
236	Meterwaren	- 2	+ 11	- 9	+ 3	- ●
331	Wäsche und Bettwaren	+ 6	+ 5	+ 4	+ 10	.
304	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 7	- 4	+ 6	+ 6	.
856	Schuhwaren	+ 2	0	- 8	+ 4	- 8
650	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 4	+ 6	+ 3	+ 9	- 2
217	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 6	+ 1	+ 11	+ 8	+ 9
332	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 7	- 4	+ 21	+ 10	.
659	Möbel	+ 4	+ 2	+ 3	+ 7	0
408	Bücher	- 16	- 13	+ 9	+ 9	.
444	Papier- und Schreibwaren	- 16	- 13	+ 7	+ 12	+ 4
320	Galanterie- und Lederwaren	+ 3	- 12	+ 13	+ 12	.
484	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 5	- 11	+ 13	+ 13	+ 6
482	Apotheken	- 2	- 5	+ 9	+ 4	+ ●
623	Drogerien	+ 4	- 1	+ 10	+ 10	+ 8
666	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 11	- 3	+ 20	+ 15	.
100	Landmaschinen und Geräte	+ 10	+ 5	+ 32	+ 25	.
162	Nähmaschinen und Zubehör	0	+ 5	- 2	0	.
211	Büromaschinen und Büromöbel	- 8	+ 3	+ 3	+ 10	.
279	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	0	- 9	- 6	+ 1	.
248	Kraftwagen und Zubehör	+ 4	+ 2	+ 2	+ 10	.
448	Brennmaterial	+ 21	+ 9	0	0	- 2

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ab Berichtsmonat Januar 1961 auf das Bundesgebiet ohne Berlin, bis Berichtsmonat Dezember 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Mai 1961

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) lagen im Mai 1961 - zu jeweiligen Preisen - um 9 vH höher als im Mai des Vorjahres. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so ergibt sich eine Zunahme um 8 vH. Damit wurde im bisherigen Ablauf dieses Jahres die zweithöchste Umsatzzunahme erreicht. Beim Vergleich mit dem Mai 1960 ist allerdings zu berücksichtigen, daß in diesem Jahre das gesamte Pfingstgeschäft dem Monat Mai zugute kam (Pfingsten am 21. u. 22. Mai), während im Mai 1960 wesentliche Teile der mit dem Pfingstfest zusammenhängenden Anschaffungen infolge der späteren Lage des Festes (5. u. 6. Juni) erst im Juni erfolgten.

In der Zusammenfassung der ersten fünf Monate des Jahres 1961 ergaben sich für den gesamten Einzelhandel - zu jeweiligen Preisen - um 8 vH und - zu konstanten Preisen - um 7 vH höhere Umsätze als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) wurde im Mai um 12 vH mehr verkauft als vor einem Jahr; nach Ausschaltung der Preisveränderungen lagen die Umsätze sogar um 14 vH höher. Innerhalb der Geschäftszweige dieses Bereichs lagen die Umsatzsteigerungen zwischen 7 vH (Obstgeschäfte) und 16 vH (Schokoladengeschäfte). Letztere erzielten auch in den Monaten Januar bis Mai 1961 - ebenso wie die Tabakwarengeschäfte - gegenüber dem Vorjahr die höchste Zunahme (8 vH). Im gesamten Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln lagen die Umsätze in den ersten fünf Monaten des Jahres 1961 um 5 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 7 vH über denen der Monate Januar bis Mai 1960.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen setzte im Mai 1961 um 3 vH mehr um als im Mai 1960. Berechnet man die Veränderungen zu konstanten Preisen, so lagen die Umsätze nur um 1 vH höher. In den einzelnen Geschäftszweigen war die Entwicklung sehr unterschiedlich. An der Spitze lagen die Oberbekleidungsgeschäfte mit einer Zunahme um 12 vH. Die Geschäfte für Wirk-, Strick- und Kurzwaren verkauften um 6 vH mehr als vor Jahresfrist. Demgegenüber setzten die Schuhwarengeschäfte um 8 vH und die Meterwarengeschäfte sogar um 9 vH weniger um. Beim gesamten Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen wurde in den Monaten Januar bis Mai 1961 zu jeweiligen Preisen um 10 vH und zu konstanten Preisen um 8 vH mehr umgesetzt als in den ersten fünf Monaten des Vorjahres. Für die Schuhwarengeschäfte ergibt sich bei diesem Vergleich eine Umsatzzunahme um 4 vH.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf lagen im Mai 1961 die Umsatzergebnisse zu jeweiligen Preisen um 8 vH über dem Mai des Vorjahres. Schaltet man die Preissteigerungen aus, so beläuft sich die Zunahme auf 4 vH. Die Unterschiede von Branche zu Branche sind auch hier erheblich. Wenn auch keine Rückgänge zu verzeichnen waren, so bewegt sich doch die Zunahme zwischen 3 vH (Möbelhandlungen sowie Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte) und 21 vH (Fachgeschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel). Bei letzteren dürfte die Einführung des zweiten Fernsehprogramms zu einer kräftigen Verkaufsbelebung geführt haben. Wenn man die Umsätze des gesamten Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf im Zeitraum Januar bis Mai 1961 zusammenfaßt und denen des entsprechenden Vorjahrszeitraums gegenüberstellt, so ergibt sich zu jeweiligen Preisen - eine Zunahme um 10 vH und - zu konstanten Preisen - um 6 vH.

Von den übrigen Geschäftszweigen erreichten die Geschäfte für Galanterie- und Lederwaren sowie für Uhren, Gold- und Silberwaren (je + 13 vH), die Geschäfte für Seifen und Parfümerieartikel (+ 20 vH) und der Landmaschineneinzelhandel (+ 32 vH) bemerkenswerte Umsatzsteigerungen gegenüber dem Mai 1960. Letzterer Geschäftszweig erzielte im bisherigen Ablauf des Jahres 1961 eine Umsatzzunahme um 25 vH gegenüber den Monaten Januar bis Mai 1960.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsgeschäfte  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte					Preise
	zu jeweiligen Preisen				zu konstanten Preisen	
	Mai 61 gegen April 61	Mai 60 gegen April 60	Mai 61 gegen Mai 60	5 Mon. 61 gegen 5 Mon. 60	Mai 1961 gegen Mai 1960	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 5	- 8	+ 12	+ 5	+ 14	- 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 3	- 2	+ 3	+ 10	+ 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 6	+ 3	+ 8	+ 10	+ 4	+ 4
Sonstige Waren	+ 3	- 3	+ 9	+ 9	+ 6	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 4	- 4	+ 9	+ 8	+ 8	+ 1
darunter:						
Textilwaren	+ 3	- 3	+ 5	+ 11	+ 3	+ 3
Unterschied in der Zahl der (Kalendertage Verkaufstage)	+ 3 vH -	+ 3 vH + 4 vH	- - 4 vH	- 1 vH - 2 vH		

